



Thema: Stellenplanung und –bewirtschaftung gem. der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO LSA)

VA-Nr.: K 011.19/23-01

Bereich: Führungskräftefortbildung

Im Zuge der jährlichen Haushaltsplanung gehört der Stellenplan für Landesministerien/-verwaltungen und öffentlich-rechtliche Institutionen mit seinen Anlagen zum festen Bestandteil des Haushalts. Vor dem Hintergrund steigenden Kostendrucks und unter Einhaltung der landesrechtlichen Vorgaben des Landes Sachsen-Anhalt sind bei der Aufstellung und Bewirtschaftung des Haushaltes die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Dieses erfordert für Behörden ein rechtssicheres, gut strukturiertes und transparentes Verfahren von der Planung bis zur Beschlussfassung. In diesem Seminar werden neben den gesetzlichen Anforderungen der LHO des Landes Sachsen-Anhalt unter Einbindung der relevanten Regelungen der Bundeshaushaltsordnung (BHO) die wesentlichen Erfolgsfaktoren zur Gestaltung interner Beteiligungsprozesse mit Ausblick auf IT-gestützte Arbeitsabläufe in der Stellenplanung und -bewirtschaftung thematisiert. Relevante Schnittstellen zum Personal-, Organisations- und Finanzmanagement werden insbesondere im Kontext der Personalbewirtschaftung und Personalkostenhochrechnung aufgezeigt. Fragen und Praxisbeispiele aus dem Teilnehmerkreis runden das Seminar ab.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen sowie aktuelle Fragen aus ihrer Verwaltungspraxis zu diesem Themenkomplex einzubringen und diese vorab bei der Dozentin einzureichen.

SCHWERPUNKTE:

Gesetzliche und allgemeine Rechtsgrundlagen zur Aufstellung des Stellenplans gem.

Landeshaushaltsordnung (LHO) des Landes Sachsen-Anhalt

Besondere Einflussfaktoren aus der Bundeshaushaltsordnung (BHO)

Begriffsdefinitionen und Instrumente der Stellenplanung und –bewirtschaftung

Anforderungen an die Personalkostenhochrechnung

Der Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsentwurfes und –planes

Rolle und Verantwortung des Beauftragten für den Haushalt

Auswirkungen vorübergehender Haushaltsführung

Bestandteile des Stellenplanes und relevante Anlagen für die Haushaltsberatung

Beamtenrechtliche Planungsaspekte ("Stellenkegel" laut Stellenobergrenzenverordnung, Amtszulagen u.a.)

Interne Auflagen, Beteiligungs- und Planungsprozesse (Führungskräfte, Personalrat)

Der Prozess der Stellenanmeldungen unter Berücksichtigung der Dezentralen

Ressourcenverantwortung

Unterschiede Planstellen/Stellen/Leerstellen

AT-Verträge

Bewirtschaftung von Stellen und Planstellen während eines Haushaltsjahres

Auswirkungen aus dem Haushaltsbegleitgesetz



Besetzungssperren, Sperrvermerke richtig umsetzen
Ausweisung refinanzierter/fremdfinanzierter Planstellen
Ausweisung von Projektstellen (Drittmittelfinanzierung)
Ausweisung von Planstellen und Stellen für besondere Beschäftigtengruppen
Anforderungen an Leerstellen
Instrumente zur vorübergehenden Stellenbesetzung
Zusammenspiel Stellenplanung und Personalkostenhochrechnung
Überwachung der Einhaltung des Stellenplanes anhand dynamischer Fortschreibung der Stellenbesetzungslisten und Organisationsdaten
Relevante Schnittstellen zwischen Personal-, Organisations- und Finanzmanagement
Anforderungen an Berichtswesen und (kennzahlengestützte) Auswertungen
Ausblick auf IT-gestützte Prozesse in der Stellenplanung, Personalkostenhochrechnung und Personalbewirtschaftung

DOZENT:

Frau Kerstin Magnussen, Zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM),
Verwaltungsfachwirtin, Personalfachkauffrau, Beraterin und Trainerin

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum:	25.07.2023 - 26.07.2023	Zeit:	9:00 - 16:00 Uhr
Seminarort:	Institutsgebäude Magdeburg Albrechtstr. 7 39104 Magdeburg Raum: Raum siehe Aushang		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Katrin Stichnoth 0391 5654017		
Preis Mitglieder:	345 Euro		
Preis Nichtmitglieder:	475 Euro		